# Rezensionen von Buchtips.net

## Amadeus: Rosignolo

Buchinfos

| | |
|---|---|
| Verlag: | Hörplanet (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Hörbuch |
| ISBN-13: | B00911BPJ4 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 19,99 Euro (Stand: 22. August 2025) |

Im Sommer 1781 besucht Wolfgang Amadeus Mozart das Nationaltheater in Wien, um die Opernsängerin Graziella Antonelli zu hören. Zu seiner Freude trifft er auch seinen Freund Justus Resch wieder, der als Arzt für einen älteren Herrn arbeitet. Nach der grandiosen Vorstellung passiert das Unfassbare: Die Nachtigall, wie die Operndiva genannt wird, wird vor den Augen Mozarts und seines Freundes von ihrem Liebhaber erschossen, der sich gleich darauf das Leben nimmt. Mozart und Justus überlegen, was Luigi Ferragosta zu dieser Tat getrieben hat. Amadeus und sein Freund beginnen zu suchen. Und als erneut die Stimme der Nachtigall erklingt, sind sie sich sicher, dass diese doch eigentlich auf dem Wiener Zentralfriedhof liegen muss.

"Rosignolo" ist die zweite Folge der Hörspielserie Amadeus. Erzählt werden die fiktiven Erlebnisse des großen Komponisten, der mit seinem Freund Justus Resch wieder einmal die Motive für eine grausame Tat aufdecken will. Der Plot ist eine Spur schwächer, als die Auftaktfolge, sorgt aber trotzdem für überaus unterhaltsame Hörspielminuten. Gerade die Auflösung ist hier überaus gelungen. Wie schon die ersten Folge zeichnet sich auch diese Episode durch Humor und Sprachwitz aus, der vor allem in den Dialogen zwischen Amadeus und Justus zum Ausdruck kommt. Wieder sind es die beiden Sprecher Tim Knauer (Amadeus) und Kim Hasper (Justus), die hier preisverdächtig agieren. Ein weiteres Highlight ist Jürgen Kluckert, der als übergeordneter Ich-Erzähler der Serien einen markanten Mystery-Touch gibt.

In weiteren Rollen sind Luisa Wietzorek (als Constanze Weber), Jaron Löwenberg, Kaspar Eichel oder auch Santiago Ziesmer zu hören.

"Rosignolo" kann das hohe Niveau der ersten Folge halten. Auch wenn diese Episode von Aufbau und von der Handlung etwas anders ist, überzeugt sie durch ein schlüssiges Script, das am Ende mit einer kleiner Überraschung aufwarten kann. Die ausgezeichneten Sprecher agieren hervorragend und sorgen für allerbeste Hörspielunterhaltung.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[23. Januar 2013]